



Liebe LeserInnen,

unsere Sommerpause ist vorbei, schon steht MARTINierLEBEN das nächste Ereignis ins Haus! Das Quartiersbüro feiert seinen ersten Geburtstag! Und auch wenn das in aller Ruhe und nicht mit einem großen Festakt geschieht, so geben die Arbeit des vergangenen Jahres und die positiven Reaktionen, die uns immer wieder erreicht haben, doch Anlass zu einem Quentchen Stolz und zu einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir sagen allen FreundInnen, SympathisantInnen und MitstreiterInnen von MARTINierLEBEN "Danke" für ein gelungenes Miteinander und freuen uns auf unser zweites Lebensjahr mit vielen neuen spannenden Projekten (über Vergangenes und Kommendes lesen Sie im Folgenden).



Anregungen und Wünsche nehmen wir weiterhin jederzeit gern entgegen, schreiben Sie uns dazu an das MARTINierLEBEN Quartiersbüro, Martinistraße 41, 20251 Hamburg; besuchen Sie uns im Internet unter [www.martinierleben.de](http://www.martinierleben.de) oder Dienstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr vor Ort.

**Eine informative Lektüre wünscht das Team vom MARTINierLEBEN Quartiersbüro**

## **Achtung! TeilnehmerInnen gesucht!**

### **Omas und Opas Kindheit.**

Aus der 2. Ideen- und Planungswerkstatt ist ein neues Projekt entstanden, bei dem sich Kinder mit SeniorInnen über den kindlichen Lebensalltag der heutigen und ehemaligen Kinder austauschen. Themen sind Spielzeug, Draußenspiele, Basteln, Kleidung, Süßigkeiten sowie Lieder, Reime und Bewegungsspiele. Die organisatorischen Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Termine stehen fest.

**Gesucht werden noch interessierte TeilnehmerInnen, die Lust haben, mitzumachen. An insgesamt fünf Terminen ab dem 03.09.2010 immer freitags von 14.00 bis 15.30 Uhr.** Die Grundschulkinder des Pädagogischen Mittagstischs in der Wolfgang-Borchert-Schule (dort finden die Treffen auch statt) freuen sich auf Sie!

**Anmeldungen und Informationen im Quartiersbüro unter Tel.: 040-46855 551.**



## "Älter werden in Hamburg"

Im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche (20. bis 26. September 2010) stellen wir das Netzwerk MARTINlerLEBEN und die anstehenden baulichen Veränderungen rund um die Martinstraße im Rahmen eines Rundgangs vor. Stichworte sind: Altenstifte und neue Bauten, Vernetzung und Teilhabe, Nachbarn helfen Nachbarn und grünes Wohnzimmer. Interessierte sind herzlich eingeladen!

**Mi. 22.09.2010, 17.00 Uhr, Treffpunkt: MARTINlerLEBEN Quartiersbüro, Martinstr. 41, Dauer: ca. 1 Stunde**

Das komplette Programm der Woche gibt es Quartiersbüro und im Internet ([www.asb-hamburg.de](http://www.asb-hamburg.de)).

## In den MARTINlerLEBEN Arbeitsgruppen tut sich ... Was? Das!

Aus den Ideen- und Planungswerkstätten, die unter reger Beteiligung im Februar 2009 und 2010 stattfanden, sind verschiedene Arbeitsgruppen entstanden, die sich seitdem regelmäßig treffen, um gemeinsam über verschiedene Themen zu diskutieren und Projekte zu realisieren, die Quartier und Anwohner interessieren. In allen AGs sind Interessierte herzlich willkommen. Hier ein Überblick:

### Info-Besuch im CAP-Markt Weidestraße

Am 07.05.2010 besuchte eine der Arbeitsgruppen von MARTINlerLEBEN ein Projekt, das auch für Eppendorf, vor allem im Einzugsgebiet der vielen Wohnstifte, interessant sein könnte. Britta Becher (STATTBÄU) berichtet:



Fotos Wolfgang Hinsch

"Am Freitag waren wir mit einigen VertreterInnen der AG Quartier zu einem Besichtigungs-/Informationsgespräch bei einem der in Hamburg betriebenen CAP-Märkte. Bei den CAP-Märkten handelt es sich um Lebensmitteleinzelhandel, in dem u.a. Mitarbeiter mit psychischen oder körperlichen Behinderungen arbeiten. Mittlerweile ist aus der Idee, die aus den Werkstätten für Behinderte in Süddeutschland entwickelt wurde, eine eigene Marke geworden. Betreiber der CAP-Märkte in Hamburg sind die Winterhuder Werkstätten. Sie kooperieren mit Edeka und werden von Edeka beliefert. Neben dem Lebensmittelmarkt und einem Lieferservice wird in der Alster-

City auch eine Kantine betrieben, die täglich bis zu 500 Essen ausgibt. Der CAP-Markt in der Weidestraße 122a ist ein sogenannter Vollsortimenter und hat als solcher rund 1.100 qm Ladenfläche. Der Bereichsleiter Lebensmitteleinzelhandel/Gastronomie der Winterhuder Werkstätten, Herr Möller, war so freundlich, uns einiges zu zeigen und all unsere Fragen zu beantworten.

Es war ein sehr offenes und informatives Gespräch und Herr Möller hat sich sehr an einem Kontakt mit MARTINlerLEBEN interessiert gezeigt. Er wäre auch bereit, bei einem der nächsten Treffen des AK MARTINlerLEBEN über das System und die Möglichkeiten und Bedingungen der CAP-Märkte (es gibt auch eine kleinere Version, namens "CAP-Kompakt", die vielleicht interessant sein könnte) zu informieren".

**AG „Quartier** Stichworte: Umfrage im Quartier, Barrieren- und Verkehr, Einkaufsmöglichkeiten u.a. Nächster Termin: jeder 1. Montag im Monat . Ort: Kulturhaus Eppendorf, Martinstr. 40. Kontakt: Wolfgang Hinsch, Tel. 480 31 19

## Ein neues BücherCafé in Eppendorf in der Martinstraße

Am Donnerstag, dem 10. Juni 2010 um 19:00 Uhr war es soweit: Nach fleißigem Vorsortieren, Ordnen, Katalogisieren, Etikettieren und Beschriften von ca. 2000 Büchern hatte der Arbeitskreis "Bücher-Café" von MARTINlerLEBEN zur offiziellen Eröffnung gebeten. Eingeladen waren (und sind **ab sofort an jedem Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 20.00 Uhr**) alle, die nicht nur an Büchern und am Lesen Freude haben, sondern



den neuen Treffpunkt für Jung und Alt kennenlernen wollen. Viele Neugierige, darunter auch Petra Schröder vom Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement, waren gekommen, um ihr Wissen beim Rate-Such-Gewinnspiel zu erproben und den Bücher-Dschungel zu durchforsteten. Die ersten mutigen Ausleiher/innen konnten bereits Lesenswertes mit nach Hause nehmen.



**AG „BücherCafé“** Stichworte: BücherCafé, Bibliothek, Literaturkreis, Vorlesen für Kinder, Lesungen u.a. Nächste Termine: immer montags um 19.30 Uhr; 20.September, 11.Oktober, 29.November und 17.Dezember (ausnahmsweise Freitag) Ort: BücherCafé, Schwesternheim Bethanien, Martinstraße 41, 1.OG. Kontakt: Christel Pasierbski, Tel. 46855-228 oder Gisela Reimer, Tel. 2291928

## Weitere AGs:

**AG „Jugend“** Stichworte: Angebote und Räume für Kinder und Jugendliche, Begegnung von Jung und Alt. Zur Zeit kümmert sich die AG um Angebote für ältere Kinder bzw. Jugendliche. Kontakt: Sabine Maurer, Tel. 460 16 02

**AG „Spiritualität“** Stichworte: Was ist Spiritualität? Pilgern, St. Joseph Kapelle. Kontakt: Sabine Burke, Tel. 479723

**AG „Wohnen“** Die AG befasst sich mit Vorschlägen für unterschiedliche Wohnformen: Familienorientiertes Wohnen, Neue Wohnformen, Wohnprojekte für Jung und Alt, Wohn-Pflege-Gemeinschaften. Kontakt: Britta Becher, Tel. 432942-28

### **AG „Geschichte des Bethanien-Viertels“**

Die während der 2. Ideen- und Planungswerkstatt 2010 entstandene AG plant ein Buchprojekt und führt z.Zt. Interviews mit den Diakonissen des Schwesternheims Bethanien. Kontakt: Maria Koser, Tel. 480 47 87

---

## Neues vom BVE - Viel Platz für Familien in Eppendorf

Der Bauverein der Elbgemeinden (BVE), einer der Netzwerkpartner von MARTINlerLEBEN, wird in Eppendorf immer präsenter. Auf dem Grundstück neben dem Kulturhaus Eppendorf sind seit 2009 verschiedene Neubauten entstanden. Es handelt sich um vier Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus. Das Mehrfamilienhaus (s. Foto) umfasst 11 Wohnungen zwischen 86 und 133 qm, die vier Reihenhäuser haben 4,5 oder 5 Zimmer und eine Fläche von rund 133 qm.



Diese wurden Ende Dezember fertig gestellt. Die glücklichen Mieter sind schon eingezogen. Aber der Bauprozess ist noch nicht abgeschlossen. In der Zwischenzeit sind sieben weitere Reihenhäuser, ebenfalls in genossenschaftlichem Mietwohnungsbau entstanden. Auch sie sind bereits vermietet. Über die Neubaugrundstücke hinaus hat der BVE auch das geschichtsträchtige, über 100-jährige Gebäude erworben, indem das Kulturhaus seine Räume hat. Im Augenblick werden dort die drei oberen Stockwerke zu Wohnraum umgebaut. Hier werden sechs Wohnungen entstehen (Vermietung zum 01. 11.2010). Dazu der BVE: " Mit dem Gebäude-Erwerb leisten wir einen Beitrag zur Erhaltung des Quartiers".

---

## MARTINierLEBEN bleibt dran am Thema „Außenraumgestaltung“



Nach der Quartiersumfrage, die im letzten Herbst in Zusammenarbeit mit der HCU stattfand, organisierte in den vergangenen Monaten eine Gruppe von fünf Studierenden unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ingrid Breckner einen Workshop zum Thema „Altengerechte **Außenraumgestaltung im Quartier rund um die Martinstraße**“. Alle Interessierten waren am 12. Mai 2010

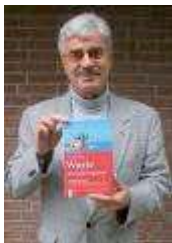


herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen für das Quartier zu schildern, damit diese bei weiteren Planungen berücksichtigt werden können. Als grundsätzliches Ergebnis wurde bei der gut besuchten Veranstaltung, in der ausgiebig zusammengetragen und diskutiert wurde, noch einmal betont, dass vor allem die Barrieren im Quartier eine Belastung für Jung & Alt sind und ihre Beseitigung allen zugute käme. Gut zwei Monate später, am 15. Juli 2010, stellten die Studierenden Janosch Müller, Daniela Schmitt, Hannes Seller, Cathrin Stubbe und Jan Thomas im Rahmen ihrer Abschlussarbeit "P3 Projekt. Alternde Stadt" die Ergebnisse aus diesem Arbeitsgespräch vor. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal von MARTINierLEBEN! Im Herbst geht der Prozess unter Mitarbeit des Planungsbüros egl weiter. Herauskommen soll eine konkrete Planung von Verbesserungsmaßnahmen. Auch hier geht ein besonderer Dank an die Bezirksversammlung

Hamburg-Nord und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, die im Rahmen des EU-Projekts "DC-NOISE" die Kosten für den Planungsprozess übernommen haben.

---

## Lesung „ Jubeljahre, Kanzelschwalben und Deutscher Michel“



Öffentlichkeitspastor i. R. und Buchautor **Jörg Buchna** (Norden/Ostfriesland), vielen Hamburgern sicherlich auch durch seine Beiträge im Hamburger Abendblatt bekannt, liest im Bücher-Cafe´ aus seiner Trilogie mit heiteren Geschichten rund um Talar und Altar sowie aus der Trilogie mit biblischen Redewendungen und dem „1 x 1 des Kirchenjahres“. Ein Büchertisch wird angeboten.

**Montag, 20. September, 19.30 Uhr, Bücher-Cafe, Diakoniewerk Schwesternheim Bethanien, Martinstraße 41, 1. Stock.**

---

## Autorenportrait " Wolfgang Borchert "

**Charlotte Böhm**, Journalistin, war als Redakteurin für verschiedene Hamburger Zeitschriften tätig und hält seit 1991 literarische Lesungen und Vorträge. Sie stellt uns unter dem Titel " Hamburg – das ist mehr als ein Haufen Steine" den berühmten Autoren vor.

**Montag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Bücher-Cafe,  
Diakoniewerk Schwesternheim Bethanien, Martinstraße 41, 1. Stock.**

## Weitere Termine und Veranstaltungen! .....

Mittwoch, 25.08.2010 16.00-18.00 Uhr  Martinstraße 41, 1.Stock	<b>"Hilfe, meine Eltern werden alt!"</b> Erwachsene Kinder in der Verantwortung.  Veranstalter: Schwesternheim Bethanien	Referentin: Angelika Maaßen, Hamburgische Brücke
Freitag, 10.09.2010 09.00 - 18.00 Uhr,  Steilshopsweg 18-22	Albertinen-Akademie – Teilhabe und Selbstbestimmung <b>4. Norddeutscher Wohn-Pflege- Tag</b>	Veranstalter: Albertinen-Akademie, STATTBAU Hamburg
Freitag, 17.09. 2010, 10.00 - 18.00 Uhr  Alsterdorfer Markt 16	<b>Wir helfen Ihnen Tragen</b> Eine Veranstaltung für pflegende Angehörige und Interessierte; Hertrich-Saal (Stiftung Alsterdorf)	Veranstalter: Beratungszentrum für Technische Hilfen u. Wohnraumanpassung
Samstag - Sonntag 18. - 19. 09. 2010, ab 9.00 Uhr  Kösterbergstraße 62	<b>"Begegnung und Entspannung"</b> Wochenendseminar; Elsa-Brandström-Haus; Blankenese  Anmeldung erforderlich: 040-4602158	Eva Sage; Eberhard Namslau; Hamburgische Brücke

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an Dritte empfehlen, mailen Sie uns bitte kurz unter [info@martinierleben.de](mailto:info@martinierleben.de).

MARTINierLEBEN Quartiersbüro  
Martinstraße 41 20251 Hamburg  
Tel.: 040-46855-551 [info@martinierleben.de](mailto:info@martinierleben.de)

